

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hundeschule AnnaDogCoach , Mammolshainer Weg 8, 65719 Hofheim.
Stand 01.01.2015

1.) Veranstalter

Veranstalter ist die Hundeschule AnnaDogCoach. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer (Halter bzw. berechtigter Hundeführer) die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hundeschule an und ist berechtigt gemäß seiner Anmeldung an den vereinbarten Terminen unter Aufsicht der Trainer teilzunehmen.

2.) Voraussetzung der Teilnahme

Der Teilnehmer versichert, dass sein Hund die erforderlichen altersgemäßen Impfungen hat, behördlich gemeldet und ausreichend haftpflichtversichert ist. Auf Verlangen sind die entsprechenden Unterlagen der Hundeschule vorzulegen.

Der Teilnehmer verpflichtet sich nur mit einem gesunden Tier, dass kein Ansteckungsrisiko für andere Personen oder Tiere darstellt und den Anforderungen der Trainingseinheit körperlich gewachsen ist, an den Trainingseinheiten teilzunehmen. Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Trainer/innen über Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit seines Hundes vor Aufnahme der ersten Trainingseinheit oder plötzliches Auftreten dieses Verhaltens zu informieren. Die Nichtnutzung der Trainingseinheit entbindet nicht von der Zahlungsverpflichtung der vereinbarten Kursgebühr. Gleiches gilt für vorübergehende Krankheiten, Läufigkeit oder sonstige Hinderungsgründe, die die Hundeschule nicht zu verantworten hat. Können Teile der Trainingseinheit auf Grund von Krankheiten, Verletzungen oder Fehlverhalten nicht wahrgenommen werden, so berechtigt dies nicht zu einer Kürzung des Kursbeitrages.

3.) Haftung/Rechte der Hundeschule

Die Hundeschule und die Trainer/innen übernehmen keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung und Ausführung der gezeigten und veranlassten Übungen entstehen.

Die Hundeschule und die Trainer/innen übernehmen weiterhin keine Haftung für Schäden jedweder Art, die durch die teilnehmenden Tiere oder andere Tiere der Teilnehmer verursacht werden. Alle Begleitpersonen sind durch die Teilnehmer auf den bestehenden Haftungsausschluss hinzuweisen und in Kenntnis zu setzen. Jede Teilnahme oder Übung, jeder Besuch der teilnehmenden Personen und Tiere an den Unterrichts-, Spiel- und Beratungsstunden oder Trainingseinheiten erfolgen ausschließlich auf eigenes Risiko. Der Halter/ Hundeführer übernimmt die alleinige Haftung für seinen Hund, auch wenn er auf Anweisung der Trainer/innen handelt.

Eine Haftung der Hundeschule, für eventuell auftretende Schäden, Erkrankungen oder Verletzungen, welche sich der Teilnehmer, der Hund oder Begleitpersonen bei der Nutzung des Geländes und der Geräte, bei Trainings außerhalb des Geländes oder durch andere am Training teilnehmende Hunde oder Personen zuziehen, wird ausgeschlossen, es sei denn es läge grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vor.

Die Hundeschule behält sich vor, Gewalt gegen Hunde und unzumutbares Verhalten gegenüber Teilnehmern oder Trainern/innen durch den Hundeführer, den Hund oder Begleitpersonen mit sofortigem Ausschluss vom Training und Hausverbot zu ahnden. Solcherlei Ausschluss entbindet nicht von laufenden Beitragszahlungen bis zur fristgerechten Kündigung des Vertrages. Die Trainer/innen behalten sich vor, den vom Teilnehmer geforderten Einsatz spezieller Hilfsmitteln abzulehnen.

Die Hundeschule kann vom Vertrag zurücktreten ohne Einhaltung einer Frist, wenn sich der Teilnehmer vertragswidrig verhält, insbesondere wenn die Zahlung der Kurs – oder Monatsgebühr nicht erfolgt ist oder das Ziel der Veranstaltung oder andere Teilnehmer oder Hunde gefährdet werden.

4.) Termineinhaltung

Die Hundeschule behält sich das Recht vor, nach Absprache mit der Gruppe, Trainingstermine zu verlegen bzw. Kurse wegen zu geringer Teilnehmerzahl kurzfristig abzusagen.

Bei wetterbedingtem Ausfall kann durch die Hundeschule ein Ersatztermin angesetzt werden.

Die Dauer der Trainingseinheit richtet sich nach dem jeweils abgeschlossenen Vertrag. Verspätungen der Teilnehmer gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.

Vereinbarte Termine für Einzelstunden und Hausbesuche müssen spätestens 24 Stunden vor Beginn bei dem zuständigen Trainer/in, unter den auf der Homepage der Hundeschule angegeben

Rufnummern, abgesagt werden. Nicht rechtzeitig abgesagte Trainingseinheiten werden zu 50%

angerechnet. Bei Teilnahme an Gruppenstunden ohne feste Kursdauer ist eine Absage aus Planungsgründen erwünscht. Bei allen Kursen mit vorgegebener Dauer werden versäumte Stunden und Fehlzeiten nicht erstattet. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht zurückerstattet und sind nicht auf Dritte übertragbar.

Die Hundeschule behält sich das Recht vor bei Ausfall eines Trainers(in) hat der Teilnehmer Anspruch auf eine(n) Ersatztrainer(in), der von der Hundeschule festgelegt wird. Kann kein(e) Ersatztrainer(in) gestellt werden, so wird ein Ersatztermin bekannt gegeben. Sollte auch dies nicht gewährleistet werden können, so hat der Teilnehmer Anspruch auf eine Erstattung im Rahmen seines geschlossenen Vertrages des ausgefallenen Trainings.

5.) Ausbildungsziel

Die Trainer/innen übernehmen keine Garantie für das Erreichen des gewünschten Ausbildungszieles.

Die Ausbildung richtet sich, soweit dieses möglich ist, nach den Bedürfnissen des Halters/ Hundeführers und den Möglichkeiten des Hundes. Die Teilnehmer/innen werden darauf hingewiesen, dass die Umsetzung der gelehrteten Ausbildungsmethoden nur bei konsequenter Umsetzung auch außerhalb der Trainingseinheiten zum Erfolg führen.

6.) Sonstige Regelungen

Unterlagen die die Hundeschule Ihren Teilnehmern aushändigt dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung der Hundeschule vervielfältigt oder reproduziert werden.

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass Foto- oder Videos von Hund und Halter durch die Hundeschule veröffentlicht werden können. Sollte dieses nicht vom Teilnehmer gewünscht sein, so sollte dieses schriftlich erklärt werden.

Die durch die Hundeschule erhobenen Daten werden elektronisch gespeichert.

7.) Zahlungsbedingungen

Mit der Anmeldung ist die Teilnehmergebühr zur Zahlung fällig. Die Gebühr für die Gruppenteilnahme/Kurse ist im Voraus auf das Konto der Hundeschule zu entrichten.

Die Gebühr für die Teilnahme an den an Einzel- und Beratungsstunden, Themenabenden, Hundewanderungen und sonstigen Veranstaltungen ist unmittelbar vor bzw. im Anschluss an einen erfolgten Termin zu bezahlen.

Für Hausbesuche oder individuellen Unterricht bei Ihnen vor Ort berechnen wir als Fahrtkosten 0,50 € pro gefahrenen Kilometer – jeweils für Anfahrt und Rückfahrt.

Es gelten die aktuell gültigen Preise, welche auf dem Anmeldeformular der Kurse angegeben werden.

Preisangaben auf der Homepage im Internet dienen nur der Information. Irrtümer und Fehler vorbehalten.

Entscheidet der Teilnehmer nach der ersten Übungsstunde den Kurs nicht wahrzunehmen, kann er diese Kursstunde einzeln zahlen, entsprechend des Kurssatzes für ein Training (Dies gilt nur für Kurse mit Dauerverträgen). Für Rücklastschriften wird eine Mahngebühr von 10,-€ zzgl. der belasteten Rücklastschriftgebühr durch die Bankinstitute fällig.

8.)Kündigungsfrist

Die Kündigungsfrist für Dauerverträge beträgt 6 Wochen zum Monatsende. Kurse mit vorgegebenen Laufzeiten sind hiervon nicht betroffen. Die Hundeschule behält sich das Recht vor, die Kursgebühr ohne Angabe von Gründen zu erhöhen, jedoch so frühzeitig, dass eine fristgerechte Kündigung bis zum Eintritt der Erhöhung möglich ist.

9.) Salvatorische Klausel

Salvatorische Klausel: Sofern eine Bestimmung dieser AGB unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.